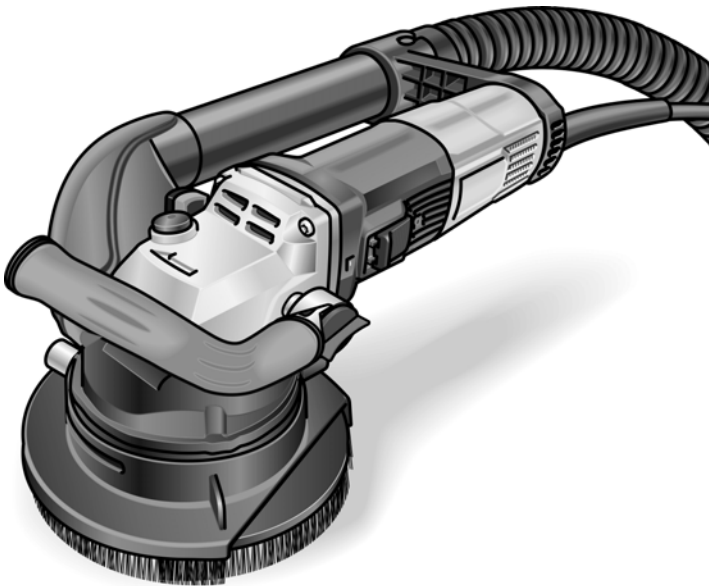


ELEKTROWERKZEUGE

RE 16-5 115



de	Originalbetriebsanleitung	3
en	Original operating instructions	16

Inhalt

Verwendete Symbole	3
Symbole am Gerät	3
Zu Ihrer Sicherheit	3
Geräusch und Vibration	7
Technische Daten	8
Auf einen Blick	9
Gebrauchsanweisung	10
Wartung und Pflege	14
Entsorgungshinweise	15
CE-Konformität	15
Haftungsausschluss	15

Verwendete Symbole

WARNUNG!

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.

HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstips und wichtige Informationen.

Symbole am Gerät



Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Entsorgungshinweis für das Altgerät (siehe Seite 15)!

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen.

- Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen
- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
 - in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Renovierungsschleifer RE 16-5 115 ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum Abräsen von Schalungsübergängen und dem Aufrauen von Betonflächen,
- zum Entfernen von Anstrichen, Putzen, Fliesen- und Teppichkleberresten von harten Untergründen (harter Putz, Beton),
- zum trockenen Schleifen und Glätten von Beton, Putz, Estrich, Sandstein, Schamotte und Asphalt,
- zum Einsatz mit Werkzeugen, die von FLEX für dieses Gerät angeboten werden und für eine Drehzahl von mindestens 6.300 U/min zugelassen sind.

Die Verwendung von Trenn-, Schrupp-, Fächerschleifscheiben oder Drahtbürsten ist nicht zulässig.

Bei Verwendung des Renovierungsschleifers RE 16-5 115 ist ein Staubsauger der Klasse M anzuschließen.

Sicherheitshinweise für Renovierungsschleifer



WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Dieses Elektrowerkzeug ist mit dem entsprechenden Zubehör zu verwenden als Sanierungsfräse, Renovierungsschleifer und Sandpapierschleifer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.
Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen. Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- Schleifscheiben, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Abspaltungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.
Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.** Schleifkörper,

die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

- **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson.** Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden.** Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche eines Diamantschleiftellers. Diamantschleifteller sind zum Materialabtrag mit der Unterseite des Schleiftellers bestimmt. Seitliche Kraffeinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannfansche in der richtigen Größe und Form für das von Ihnen gewählte Einsatzwerkzeug.** Geeignete Fansche stützen die Einsatzwerkzeuge und verringern so die Gefahr eines Bruchs.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Einsatzwerkzeuge von größeren Elektrowerkzeugen.** Einsatzwerkzeuge für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die

Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen

- **Benutzen Sie keine überdimensionierten Schleifblätter, sondern befolgen Sie die Herstellerangaben zur Schleifblattgröße.** Schleifblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen sowie zum Blockieren, Zerreißen der Schleifblätter oder zum Rückschlag führen.

Besondere Sicherheitshinweise zum Fräsen

- Keine Flächen mit freiliegenden Stahlarmierungen bearbeiten. Rückschlaggefahr!
- Besondere Vorsicht bei der Bearbeitung von Ecken, Kanten und extremen Übergängen. Schäden am Fräskopf bzw. den Fräsrädern möglich.
- Elektrowerkzeug nur in Betrieb nehmen, wenn die Fräsräder sich frei drehen können.
- Nur Original-FLEX-Fräsköpfe und Fräsräder verwenden. Keine Adapter oder Reduzierstücke verwenden.

Weitere Sicherheitshinweise

- Nur für den Außenbereich zugelassene Verlängerungskabel verwenden.
- Das Abschleifen von Bleifarben wird nicht empfohlen. Das Entfernen von Bleifarben sollte nur vom Fachmann unternommen werden.
- Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden (z. B. Asbest). Schutzmaßnahmen treffen, wenn gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Staubschutzmaske tragen. Absauganlagen verwenden.



SACHSCHÄDEN!

Netzspannung und Spannungsangabe auf dem Typschild muss übereinstimmen.

Geräusch und Vibration



WARNUNG!

Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.



HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.


Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.



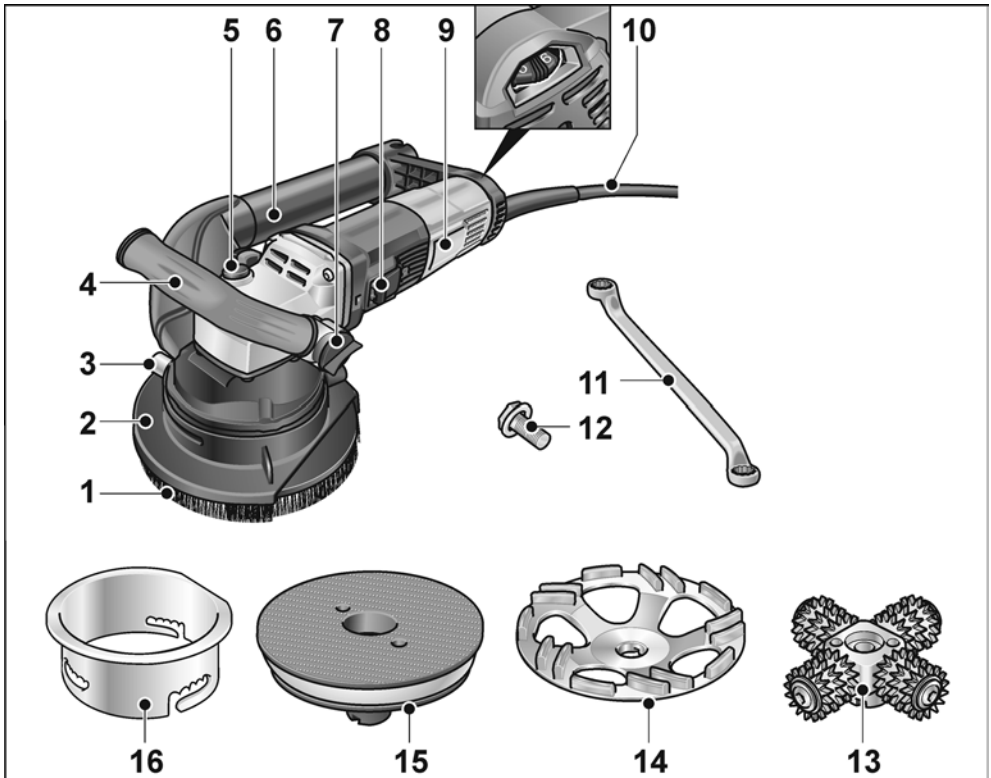
VORSICHT!

Bei einem Schalldruck über 85 dB(A) Gehörschutz tragen.

Technische Daten

Gerätetyp		Renovierungsschleifer RE 16-5 115
Netzspannung	V/Hz	230/50
Schutzklasse		 / II
Leistungsaufnahme	W	1.600
Leistungsabgabe	W	900
Leerlaufdrehzahl	U/min ⁻¹	1 - 1.900 2 - 2.600 3 - 3.400 4 - 4.100 5 - 4.800 6 - 5.500
Bemessungsdrehzahl	U/min ⁻¹	6.300
Werkzeugaufnahme	∅	12
Gewicht entsprechend "EPTA-procedure 1/2003"	kg	3,1
bei Verwendung des Führungstisches:		
Fräskopf-∅	mm	80
Frästiefe	mm	0...6
bei Verwendung der Schutzhaube:		
max. Scheibendurchmesser	mm	115
A-bewerteter Geräuschpegel entsprechend EN 60745 (siehe "Geräusch und Vibration")		
Schalldruckpegel L _{pA}	dB(A)	87
Schalleistungspegel L _{WA}	dB(A)	98
Unsicherheit K	db	3
Schwingungsgesamtwert entsprechend EN 60745 (Siehe "Geräusch und Vibration")		
Emissionswert a _h beim...		
Fräsen von Putzoberflächen	m/s ²	2,5
Schleifen von Betonoberflächen	m/s ²	8,2
Schleifen mit Schleifblatt	m/s ²	2,5
Unsicherheit K	m/s ²	1,5

Auf einen Blick



- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Bürstenkranz | 9 | Typschild |
| 2 | Schutzhaube mit Bürstenkranz und schwenkbarem Randsegmentv | 10 | Anschlusskabel 4,0 m mit Netzstecker |
| 3 | Feststellschraube | 11 | Schraubenschlüssel |
| 4 | Bügelhandgriff | 12 | Befestigungsschraube |
| 5 | Spindelarreterung
Zum Feststellen der Spindel beim Werkzeugwechsel. | 13 | Fräskopf mit Fräsrädern
Empfohlene Geschwindigkeit: 3-4 |
| 6 | Absaugrohr | 14 | Diamant-Schleifteller
Empfohlene Geschwindigkeit: 5-6 |
| 7 | Befestigung Bügelhandgriff | 15 | Kletteller, gedämpft
Empfohlene Geschwindigkeit: 1-3 |
| 8 | Schalterwippe
Zum Ein- und Ausschalten.
Mit Raststellung für Dauerbetrieb. | 16 | Führungstisch |

Gebrauchsanweisung

Vor der Inbetriebnahme

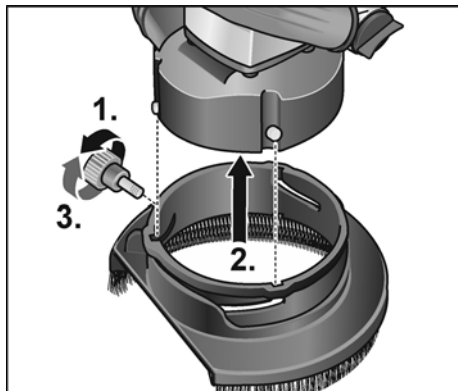
Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

Betrieb mit Schutzhaube

⚠ **WARNUNG!**

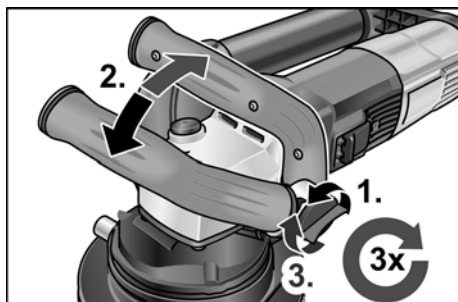
Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Netzstecker ziehen.

Schutzhaube befestigen

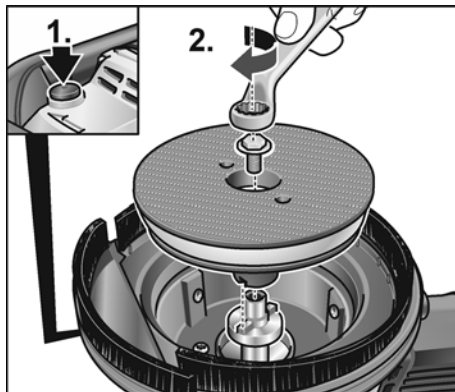


- Feststellschraube lösen und herausschrauben (1.).
- Schutzhaube über die Stifte am Gehäuse schieben (2.).
- Feststellschraube einschrauben (3.).
- Schutzhaube in umgekehrter Reihenfolge abnehmen.

Bügelhandgriff verstellen

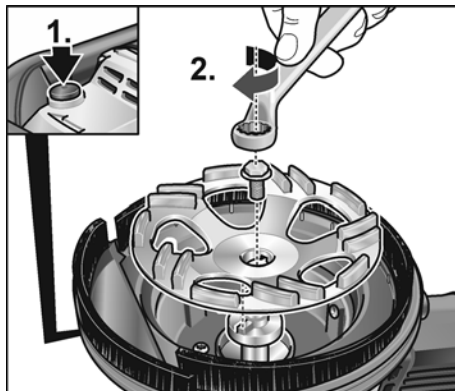


Klettsteller befestigen



- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten (1.).
- Schleifteller auf die Spindel schrauben.
- Schleifteller mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn festziehen (2.).
- Schleifmittel zentriert auf Kletteller auflegen.

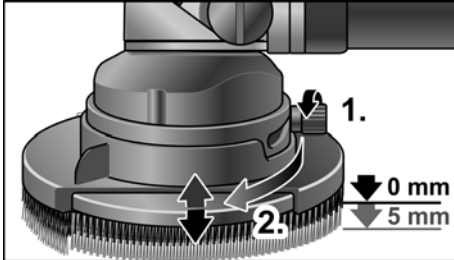
Diamant-Schleifteller befestigen



- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten (1.).
- Diamantschleifteller auf die Spindel schrauben.
- Diamantschleifteller mit dem Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn festziehen (2.).

Stellung der Schutzhaube kontrollieren

Der Bürstenkranz sollte ca. 0–1 mm über den Schleifteller hinausragen. Zum Ausgleich des Verschleißes am Diamantschleifteller kann die Schutzhaube in der Höhe verstellt werden.



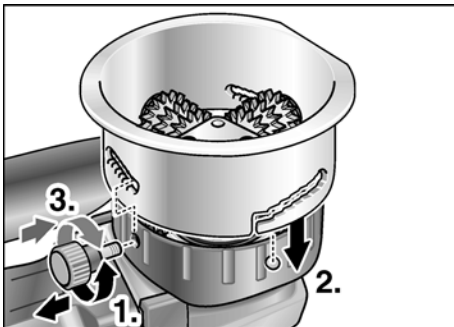
- Feststellschraube gegen den Uhrzeigersinn lösen (1.).
- Schutzhaube durch Drehen auf die gewünschte Höhe einstellen (2.).
- Feststellschraube festziehen.

Betrieb mit Führungstisch

⚠ **WARNUNG!**

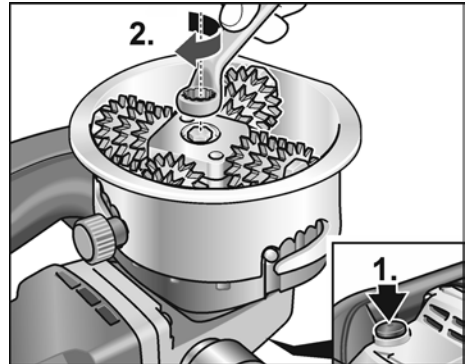
Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Netzstecker ziehen.

Führungstisch befestigen



- Feststellschraube lösen und herausdrehen (1.).
- Führungstisch über die Stifte am Gehäuse schieben (2.).
- Feststellschraube einschrauben (3.).
- Führungstisch in umgekehrter Reihenfolge abnehmen.

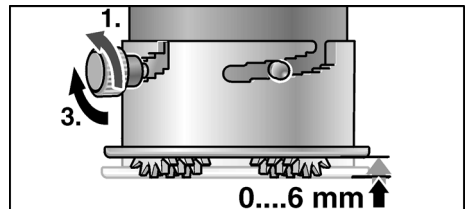
Fräskopf befestigen



- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten (1.).
- Fräskopf auf die Spindel schrauben.
- Fräskopf mit dem Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn festziehen (2.).
- Fräskopf in umgekehrter Reihenfolge abnehmen.

Frästiefe einstellen

Die Frästiefe ist von 0 bis 6 mm in 6 Stufen einstellbar.



- Feststellschraube gegen den Uhrzeigersinn lösen (1.).
- Schutzhaube durch Drehen auf die gewünschte Höhe einstellen.
- Feststellschraube festziehen (3.).

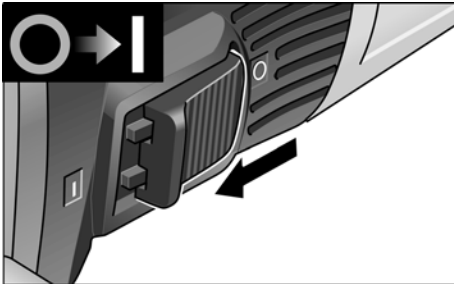
Drehzahlvorbau

Zum Einstellen der Arbeitsdrehzahl das Stellrad auf den gewünschten Wert stellen.



Elektrowerkzeug ein- und ausschalten

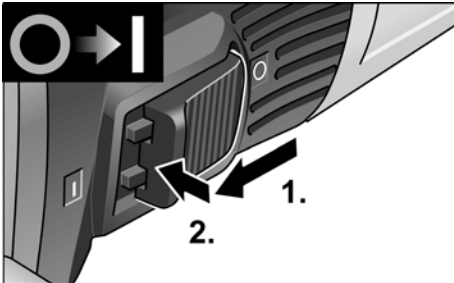
Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten



- Schalterwippe nach vorn schieben und festhalten.
- Zum Ausschalten Schalterwippe loslassen.

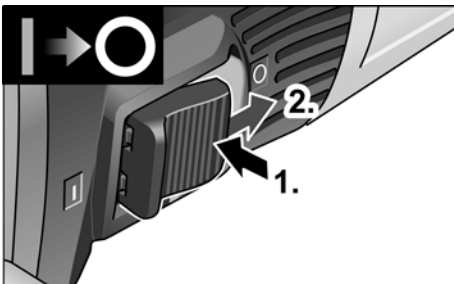
Dauerbetrieb mit Einrasten

i HINWEIS
Nach einem Stromausfall läuft das eingeschaltete Elektrogerät nicht wieder an.



- Schalterwippe nach vorn schieben und durch Druck auf vorderes Ende einrasten.

Gerät ausschalten:



- Zum Ausschalten Schalterwippe durch Druck auf hinteres Ende entriegeln.

i HINWEIS

Bei kurzzeitiger Überlastung schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Weiterarbeiten Gerät aus- und wieder einschalten.
Bei Überhitzung durch Überlast im Dauerbetrieb reduziert das Gerät automatisch die Drehzahl, bis das Gerät ausreichend gekühlt ist. Am Ende des Kühlmodus schaltet das Gerät automatisch ab.
Zum Weiterarbeiten Gerät aus- und wieder einschalten.

Einsatz einer Absauganlage

! VORSICHT!

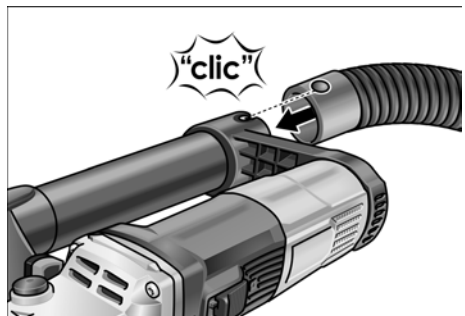
Der Renovierungsschleifer muss beim Betrieb an eine Staubabsaugung angeschlossen werden. Die Absauganlage muss zum Absaugen von Gesteinsstaub zugelassen sein.

Zum Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserregenden, trockenen Stäuben ist ein dafür zugelassener Spezialsauger zu verwenden.

Bei jeder Störung der Absauganlage die Arbeit sofort abbrechen, Gerät ausschalten. Störung vor Wiederinbetriebnahme beseitigen.

i HINWEIS

Bei Verwendung des Renovierungsschleifers RE 16-5 115 ist ein Staubsauger der Klasse M anzuschließen.



- Absaugschlauch am Anschlussstutzen befestigen.
- Absaugschlauch an der Absauganlage anschließen. Bedienungsanleitung der Absauganlage beachten! Befestigung kontrollieren! Bei Bedarf passenden Adapter benutzen.



HINWEIS

Sollte Ihr Staubsauger einen speziellen Anschlussstutzen benötigen (d. h. einen anderen Anschlussstutzen als den 32 mm/36 mm-Standardanschlussstutzen, der zum Lieferumfang des Elektrowerkzeugs gehört), setzen Sie sich mit Ihrem Staubsauger-Lieferanten in Verbindung, um den geeigneten Adapter zu besorgen.

Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug



WARNUNG!

Der rotierende Schleifteller darf nicht mit scharfen herausragenden Gegenständen in Kontakt kommen. **Gefahr eines Rückschlags! Schäden am Schleifteller.** Bei Beschädigungen oder starker Abnutzung des Schleiftellers diesen unbedingt austauschen.



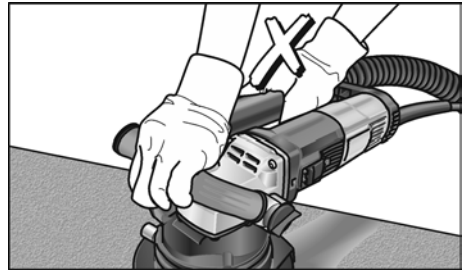
VORSICHT!

Das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen festhalten!

1. Schutzhaube oder Führungstisch befestigen.
2. Werkzeug befestigen.
3. Schutzhaube bzw. Führungstisch auf die richtige Höhe einstellen.
4. Absauganlage anschließen.
5. Netzstecker einstecken.
6. Probelauf zur Überprüfung der korrekten Befestigung des Werkzeugs durchführen. Elektrowerkzeug einschalten (ohne Einrasten) und für ca. 30 Sekunden laufen lassen. Auf Unwuchten und Vibrationen kontrollieren.
7. Benötigte Drehzahl einstellen.
8. Absauganlage einschalten.
9. Das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen festhalten.



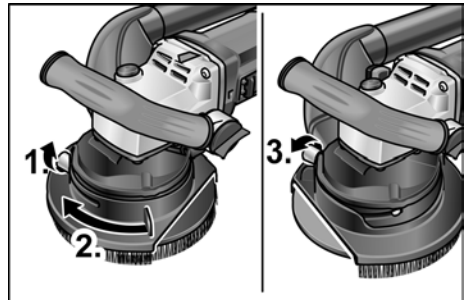
Eine Hand immer am Elektrowerkzeug, um im Notfall das Elektrowerkzeug unverzüglich ausschalten zu können.



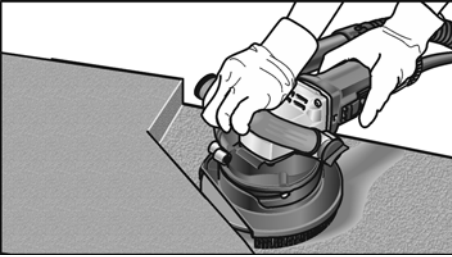
10. Gerät einschalten.

Bei Verwendung der Schutzhaube

- Den Renovierungsschleifer auf die Arbeitsfläche aufsetzen. Der Bürstenkranz muss bündig mit der Arbeitsfläche sein.
- Den Druck erhöhen, um das Schleifwerkzeug mit der Arbeitsfläche in Kontakt zu bringen. Dabei den Renovierungsschleifer mit überlappenden Bewegungen schwenken.
- Zum Schleifen in Ecken:
 - Gerät ausschalten und warten, bis das Schleifwerkzeug stillsteht.

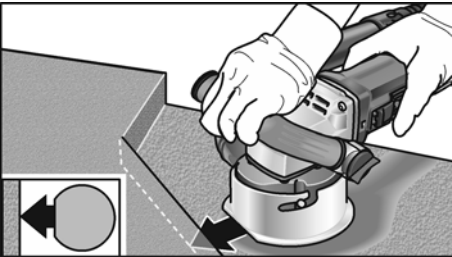


- Klemmschraube lösen (1.).
- Schwenkbare Randsegment nach rechts schwenken (2.).
- Klemmschraube festziehen (3.).
- Gerät wieder einschalten.



Bei Verwendung des Führungstisches

- Führungstisch vollflächig auf die zu bearbeitende Fläche aufsetzen.
- Renovierungsschleifer mit überlappenden Bewegungen schwenken.
- Zum Schleifen in Ecken ist eine Seite des Führungstisches abgeflacht.



i HINWEIS

Regelmäßig kontrollieren, ob sich die Fräsräder auf ihren Achsen drehen. Gegebenfalls Staubablagerungen durch Ausklopfen entfernen.

Nach der Arbeit

- Nach der Arbeit Elektrowerkzeug ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Absauganlage ausschalten.
- Elektrowerkzeug reinigen.

Wartung und Pflege

⚠ WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker ziehen.

i HINWEIS

Zum Austausch nur Originalteile des Herstellers verwenden. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Reinigung

⚠ WARNUNG!

Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.

- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.
- Schutzhaube bzw. Führungstisch mit trockener Druckluft reinigen. Hartnäckige Anhaftungen mit Pinsel oder Bürste entfernen.

Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

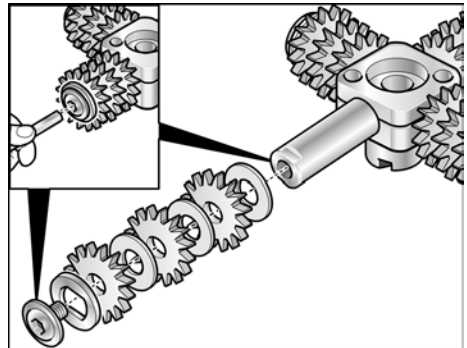
i HINWEIS

Die Schrauben am Motorgehäuse während der Garantiezeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

Wechseln der Fräsräder am Fräskopf

⚠ VORSICHT!

Immer Fräsräder des gleichen Typs verwenden.



Die richtige Montage der Fräsräder der mit den Fräsrädern gelieferten Montageanweisung entnehmen.

Ersatzteile und Zubehör

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

www.flex-tools.com

Entsorgungshinweise



WARNUNG!

Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



HINWEIS

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Peter Lameli
Technical Head

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

15.12.2020

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

Contents

Symbols used in this manual	16
Symbols on the power tool	16
Important safety information	16
Noise and vibration	19
Technical data	20
Overview	21
Instructions for use	22
Maintenance and care	26
Disposal information	27
CE conformity	27
Exemption from liability	27

Symbols used in this manual

WARNING!

Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.

CAUTION!

Denotes a potentially dangerous situation. Non-observance of this warning may result in injury or damage to property.

NOTE

Denotes hints on use and important information.

Symbols on the power tool



Read the operating instructions to reduce the risk of injury.



Wear protective goggles.



Wear ear defenders.



Disposal information for the old tool (see page 27).

Important safety information



WARNING!

Before using the power tool, please read the following and act accordingly:

- These operating instructions
- The “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet no.: 315.915)
- The currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents

This power tool is state of the art and has been assembled in accordance with the acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may pose a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other items could be damaged. The power tool may be operated only

- for its intended use,
- in perfect working order.

Faults which compromise safety must be repaired immediately.

Intended use

The concrete planer RE 16-5 115 is designed

- for commercial use in industry and trade
- for planing formwork transitions and for keying concrete surfaces
- for removing paint, plaster, remains from tile and carpet adhesive on hard substrates (hard plaster, concrete)
- for dry grinding and smooth finishing concrete, plaster, screed, sandstone, fireclay and tarmac
- for use with tools that are offered by FLEX for these power tools and are authorised to run at a speed of at least 6,300 rpm.

It is not permitted to use cutting discs, rubbing discs, flap discs or wire brushes.

A class M dust extractor must be connected when using this concrete planer RE 16-5 115.

Safety notices for concrete planer



WARNING!

Read all safety notices and instructions.

Failure to comply with the safety notices and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injuries. Keep all safety notices and instructions in a safe place for future reference.

- **This power tool is to be used with the relevant accessories for scouring, planing and sanding. Observe all of the safety notices, instructions, diagrams and specifications included with the tool.**
Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- **This power tool is not suitable for working with wire brushes, polishing and cutting discs.** Hazards and injuries can ensue if the power tool is not used in the way intended.
- **Do not use accessories other than those specifically provided and recommended by the manufacturer for this power tool.**
Just because an accessory can be attached to the power tool does not mean that it is safe to use.
- **The approved speed of the tool/attachment must be at least as high as the maximum speed specified on the power tool.**
Accessories that rotate faster than permitted could disintegrate and broken parts could fling off at speed.
- **The outside diameter and the thickness of the tool/attachment must be within the capacity rating of the power tool.**
Tools/attachments of the wrong size cannot be shielded or controlled sufficiently.
- **Grinding discs, grinding wheels or other accessories must fit precisely on the spindle of your power tool.** Tools/attachments that do not fit properly on the spindle of the power tool will rotate unevenly, vibrate heavily and cause loss of control.
- **Do not use damaged tools/attachments. Before each use, check tools/attachments for chips and cracks, check grinding plates for fractures and look for signs of major wear and tear. If the power tool or tool/attachment falls on the ground, check**

whether it is damaged or use an undamaged power tool and/or tool/attachment. Once the tool/attachment has been inspected and installed, keep yourself and others away from the rotating tool/attachment and allow the power tool to operate at full speed for one minute.

If tools/attachments are damaged they will usually break in this test period.

- **Wear personal protective equipment. Wear a visor, eye protection or goggles depending on use. If appropriate, wear a dust mask, ear defenders, safety gloves or special apron to protect against small grinding particles and material fragments.** Eyes should be protected against foreign bodies that are flung into the air during various applications. Dust masks or respirators must be capable of filtering out dust generated during use. Hearing damage could ensue if you are exposed to loud noise for extended periods.
- **Make sure that others are kept a safe distance from your working area. All persons who enter the working area are required to wear personal protective equipment.** Fragments of the workpiece or broken tools/attachments could be flung into the air and cause injuries even outside the immediate working area.
- **Hold the power tool by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the tool/attachment could contact hidden wiring or its own power cord.** Contact with a live wire may make exposed metal parts of the power tool live and cause an electric shock.
- **Keep the power cord away from rotating tools/attachments.** If you lose control over the power tool, the power cord could be cut or pulled and draw your hand or arm into the rotating tool/attachment.
- **Never place the power tool down before the tool/attachment has come to rest completely.** If the tool/attachment is still rotating, it could come into contact with the surface and cause loss of control over the power tool.

- **Never leave the power tool running while carrying it.** Your clothing could be caught through accidental contact with the rotating tool/attachment and the tool/attachment could cut into your skin.
- **Clean the ventilation slots of the power tool regularly.** The motor fan draws dust into the housing and a heavy build-up of metal dust could pose an electrical hazard.
- **Do not use the power tool in the vicinity of combustible materials.** Sparks could set these materials alight.
- **Do not use tools/attachments that require liquid coolant.** The use of water or other liquid coolants could cause electric shock.

Special safety notices for sanding:

- **Only use abrasives approved for your power tool and the protective hood designed for these abrasives.** Abrasives that are not designed for the power tool cannot be adequately shielded and are unsafe.
- **The protective hood must be attached securely to the power tool and adjusted in such a way that the highest level of safety is achieved, i.e. the smallest amount of abrasive is exposed to the person operating the tool.** The protective hood should protect the user from fragments and accidental contact with the abrasive.
- **Abrasives may only be used for the recommended applications.**
For example: Never sand with the side of a diamond sanding plate. Diamond sanding plates are designed to abrade material with the underside of the sanding plate. Force imparted on the side could cause disintegration of the abrasive plate.
- **Only ever use undamaged clamping flanges of the correct size and shape for the selected tool/attachment.** Suitable flanges support the tool/attachment and in doing so reduce the risk of breakage.
- **Do not use worn tools/attachments from larger power tools.** Tools/attachments from larger power tools are not designed for the higher speeds of smaller power tools and could break.

Kickback and related safety notices

Kickback is the sudden reaction to a trapped or seized rotating tool/attachment, such as a grinding disc, grinding plate, wire brush and such like. If these items seize up or become trapped, the rotating attachment will stop abruptly. This results in an uncontrolled power tool accelerating against the direction of rotation of the tool/attachment in the seized area.

If e.g. a grinding disc becomes trapped or seized in the workpiece, the edge of the grinding disc will get caught from cutting into the workpiece and cause the grinding disc to disintegrate or the power tool to kick back. The grinding disc would then move towards or away from the user depending on the direction of rotation of the disc in the seized area. This can cause grinding discs to break as well.

A kickback occurs from incorrect or faulty use of the power tool. It can be mitigated through suitable precautions, which are described as follows.

- **Maintain a firm grip with both hands on the power tool and position your arms in such a way that kickback forces can be resisted. Always use the auxiliary handle, if present, for the highest level of control over kickback forces or starting torque.** The person operating the tool can master forces from kickback and starting torque provided suitable measures are taken.
- **Always keep hands away from rotating tools/attachments.** The tool/attachment could move over your hand during a kickback.
- **Keep your body away from the area in which the power tool will move in the event of a kickback.** Kickback propels the power tool in the direction opposite the movement of the grinding/sanding disc in the seized area.
- **Exercise greater caution when working in corners, at sharp edges and such like. Prevent tools/attachments recoiling from the workpiece and becoming jammed.**
The tool/attachment has a tendency to jam in corners, at sharp edges or when it recoils. As a result, control could be lost or kickback caused.

- **Do not use chainsaw discs or serrated cutting discs.** Tools/attachments of this kind frequently lead to kickback or loss of control over the power tool.

Special safety notices for sandpaper

- **Do not use oversized sandpaper. Observe manufacturer's recommendations when selecting sandpaper size.**
Sandpaper that protrudes over the sanding plate can cause injuries. Doing this can also cause seizure, ripping of the sandpaper or kickback.

Special safety notices for planing

- Do not work on surfaces with exposed steel reinforcement. Risk of kickback!
- Exercise particular caution when working in corners, at edges and extreme transitions. Risk of damage to planing head and planing wheels.
- Do not bring the power tool into operation unless the planing wheels are free to rotate.
- Only use original FLEX planing heads and planing wheels. Do not use adapters or reducing sleeves/attachments.

Additional safety notices

- Use only extension cables approved for outside use.
- Sanding lead-based paints is not recommended. The removal of lead-based paints should be carried out by a specialist.
- Do not work on materials that release hazardous substances (e.g. asbestos). Implement safety measures if there is a danger of dust being generated that is hazardous to health, combustible or explosive. Wear a dust mask. Use local exhaust ventilation.



MATERIAL DAMAGE!

The mains voltage and the voltage specifications on the rating plate must correspond.

Noise and vibration



NOTE

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool.

However, if the tool is used for different applications, with different cutting accessories or poor maintenance, the vibration emission level may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

To make an accurate estimation of the vibration exposure level, it is also necessary to take into account the times when the tool is switched off or running but not actually in use. This may significantly decrease the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: tool and accessory maintenance, keep hands warm, standard operating procedures.



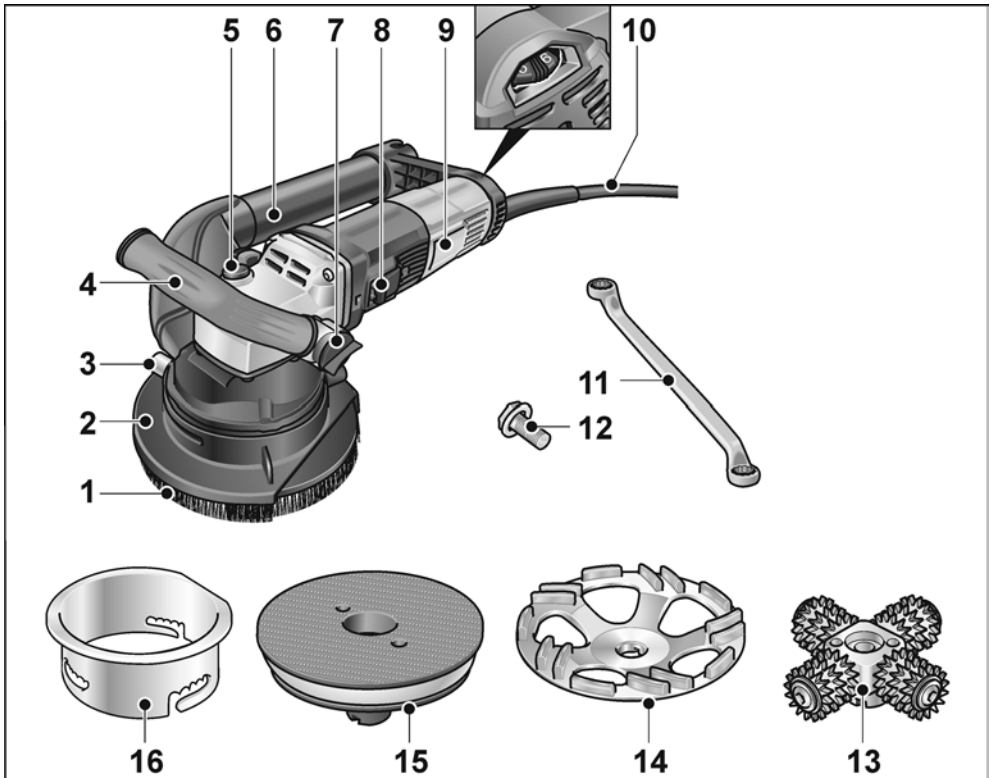
CAUTION!

Wear ear defenders at a sound pressure above 85 dB(A).

Technical data

Machine type		Concrete planer RE 16-5 115
Mains voltage	V/Hz	230/50
Protection class		□ / II
Power input	W	1,600
Power output	W	900
No load speed	rpm	1 - 1,900 2 - 2,600 3 - 3,400 4 - 4,100 5 - 4,800 6 - 5,500
Rated speed	rpm	6,300
Tool holder	∅	12
Weight according to "EPTA procedure 1/2003"	kg	3.1
In combination with guide cowl:		
Planing head ∅	mm	80
Planing depth	mm	0...6
In combination with protective hood:		
Max. disc diameter	mm	115
A-rated noise level in accordance with EN 60745 (see "Noise and vibration")		
Sound pressure level L_{pA}	dB(A)	87
Sound power level L_{WA}	dB(A)	98
Uncertainty K	dB	3
Vibration total value in accordance with EN 60745 (see "Noise and vibration")		
Emissions value a_h when ...		
Planing plaster	m/s^2	2.5
Planing concrete	m/s^2	8.2
Sanding with sandpaper	m/s^2	2.5
Uncertainty K	m/s^2	1.5

Overview



- | | |
|--|---|
| <p>1 Brush ring</p> <p>2 Protective hood with brush ring and swivelling edge segment</p> <p>3 Locking screw</p> <p>4 Bail handle</p> <p>5 Spindle lock
For holding the spindle during tool change.</p> <p>6 Extractor pipe</p> <p>7 Bail handle mounting</p> <p>8 Rocker switch
For switching on and off.
With detent position for non-stop operation.</p> | <p>9 Rating plate</p> <p>10 4.0 m power cord with plug</p> <p>11 Wrench</p> <p>12 Fastening screw</p> <p>13 Planing head with planing wheels
Recommended speed: 3-4</p> <p>14 Diamond grinding plate
Recommended speed: 5-6</p> <p>15 Velcro plate, dampened
Recommended speed: 1-3</p> <p>16 Guide table</p> |
|--|---|

Instructions for use

Before initial operation

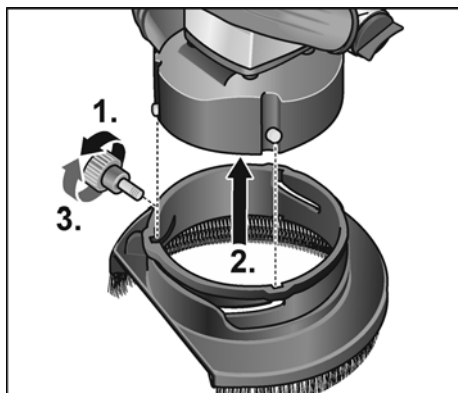
Unpack the power tool and accessories and check that no parts are missing or were damaged during transport.

Operation with protective hood

WARNING!

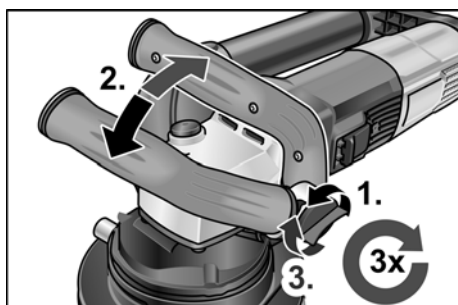
Before performing any work on the power tool, pull out the mains plug.

Attaching the protective hood

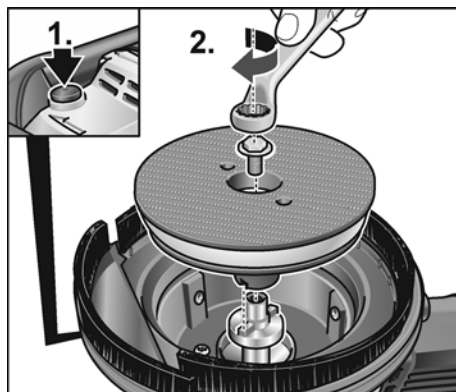


- Loosen and remove the locking screw (1.).
- Push the protective hood over the pins on the housing (2.).
- Install the locking screw (3.).
- Remove the protective hood in the reverse order.

Adjusting the bail handle

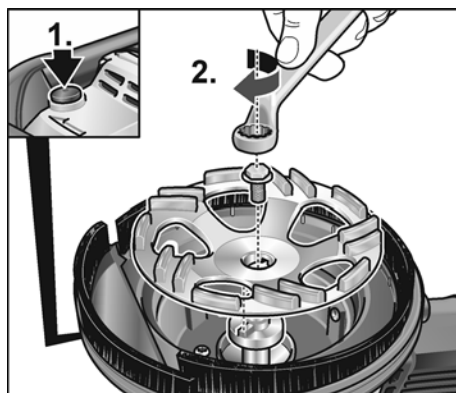


Attaching the Velcro plate



- Press and hold the spindle lock (1.).
- Screw sanding disc onto the spindle.
- Tighten sanding disc clockwise using wrench (2.).
- Place sanding tool in the centre of the Velcro pad .

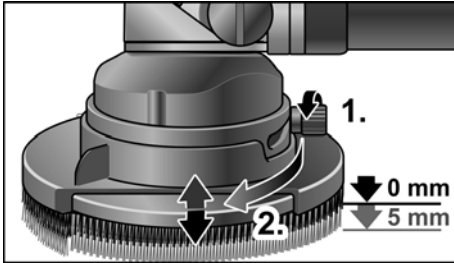
Attaching the diamond sanding plate



- Press and hold the spindle lock (1.).
- Screw the diamond sanding plate onto the spindle.
- Tighten the diamond sanding plate with the wrench in clockwise direction (2.).

Checking the position of the protective hood

The brush ring should protrude approx. 0–1 mm over the sanding plate. The protective hood can be adjusted in height to compensate for wear of the diamond sanding plate.

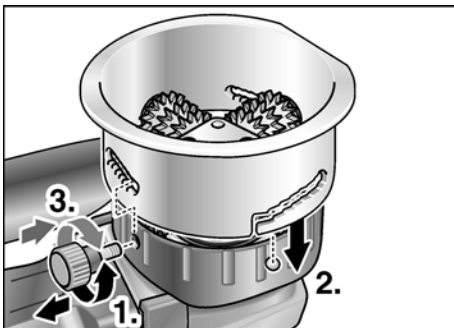


- Loosen the locking screw in anti-clockwise direction (1.).
- Adjust the protective hood by turning to the desired height (2.).
- Tighten the locking screw.

Operation with guide cowl

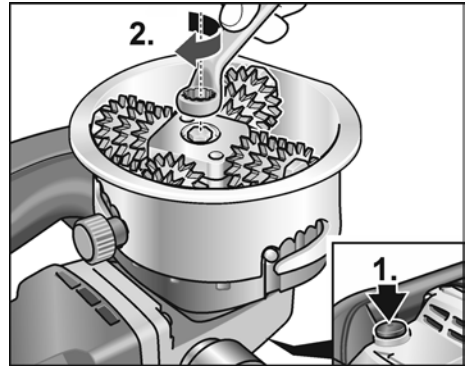
⚠ WARNING!
Before performing any work on the power tool, pull out the mains plug.

Attaching the guide cowl



- Loosen and remove the locking screw (1.).
- Push the guide cowl over the pins on the housing (2.).
- Install the locking screw (3.).
- Remove the guide cowl in the reverse order.

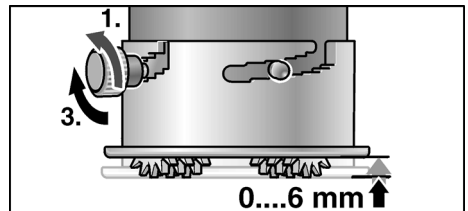
Attaching the planing head



- Press and hold the spindle lock (1.).
- Screw milling head onto the spindle.
- Tighten milling head clockwise using the wrench (2.).
- Remove milling head in reverse sequence.

Adjusting the planing depth

The planing depth can be adjusted in 6 stages from 0 to 6 mm.



- Loosen the locking screw in anti-clockwise direction (1.).
- Adjust the protective hood by turning to the desired height (2.).
- Tighten the locking screw (3.).

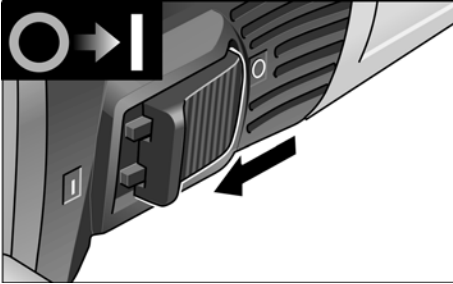
Speed preselection

To set the operating speed, move the dial to the required value.



Switching the power tool on/off

Short-term operation without detent

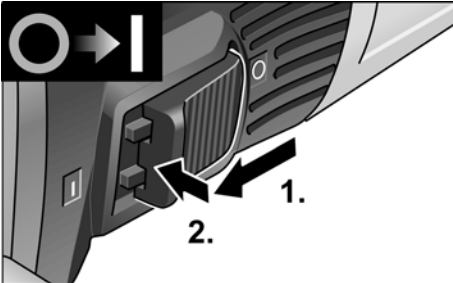


- Push the rocker switch forwards and hold.
- Release the rocker switch to switch off.

Non-stop operation with detent

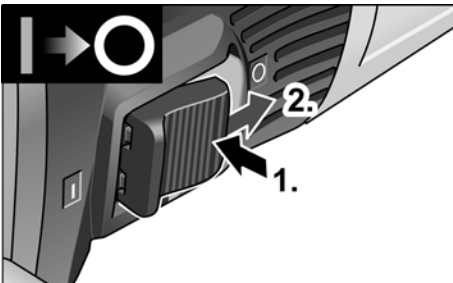
i NOTE

If there is a power failure, the switched on power tool will not start running again.



- Push the rocker switch forwards and engage by pressing the front part.

Switching off the equipment:



- To switch off, release the rocker switch by pressing the rear part.

i NOTE

The tool will switch off automatically in the event of a short overload. To restart the tool, switch off and back on again.

If overheating occurs due to overload during non-stop operation, the speed of the power tool will be reduced automatically until the power tool has cooled down sufficiently. At the end of the cooling mode, the tool switches off automatically.

To restart the tool, switch off and back on again.

Using a dust extractor

⚠ CAUTION!

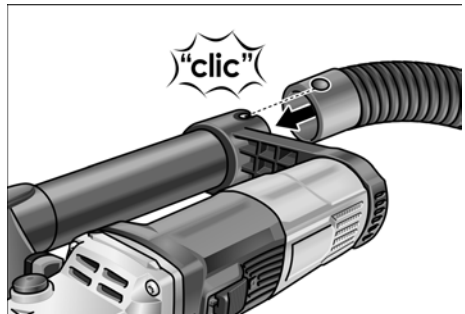
The concrete planer must be connected to a dust extractor during operation. The extraction system must be approved for stone dust.

For the extraction of particularly harmful, carcinogenic, dry dust, a special extractor approved for such use must be used.

In the event of a fault in the extractor, stop work immediately and switch off the power tool. Rectify the fault before bringing it back into operation.

i NOTE

Connect a class M dust extractor when using the concrete planer RE 16-5 115.



- Attach the suction hose to the connection.
- Connect the suction hose to the dust extractor. Observe the operating instructions of the dust extractor. Check the attachment. Use a suitable adapter if necessary.

i NOTE

If your dust extraction system needs a special connection (i.e. a connection other than the 32 mm/36 mm standard connection included in the items supplied with the power tool), contact the dust extractor vendor to obtain a suitable adapter.

Working with the power tool

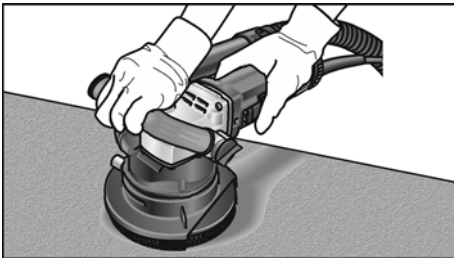
⚠ WARNING!

The rotating grinding/sanding plate must not come into contact with sharp, protruding items. **Risk of kickback! Grinding/sanding plate damage.** If the grinding/sanding plate is damaged or heavily worn, it must be replaced without fail.

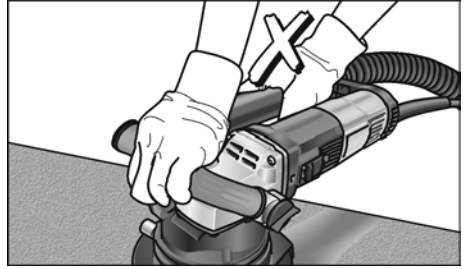
⚠ CAUTION!

Always hold the power tool firmly with both hands.

1. Secure the protective hood or guide cowl.
2. Secure the tool/attachment.
3. Adjust the protective hood or guide cowl to the correct height.
4. Connect a dust extraction system.
5. Insert the mains plug.
6. Perform a test run to check that the tool/attachment is properly secured. Switch on the power tool (without detent) and allow it to run for approx. 30 seconds. Check for imbalance and vibrations.
7. Set required speed.
8. Switch on dust extraction.
9. Always hold the power tool firmly with both hands.



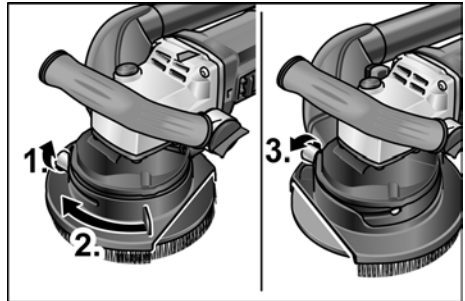
Always keep one hand on the power tool so that the power tool can be switched off without delay in the event of an emergency.



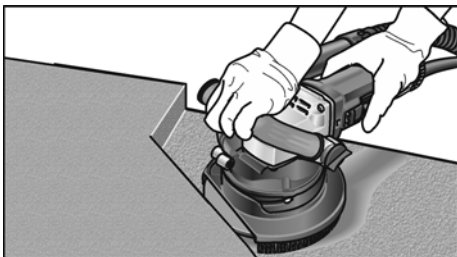
10. Switch on the power tool.

Using with protective hood:

- Bring the concrete planer into contact with the work surface. The brush ring must be flush with the work surface.
- Increase pressure to bring the abrading tool into contact with the work surface. Sweep the concrete planer with overlapping movements when doing this.
- For sanding in corners:
 - Switch off the power tool and wait until the abrading tool has stopped moving.

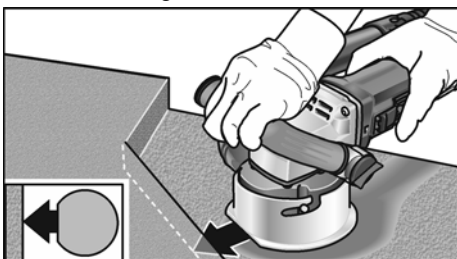


- Loosen the clamping screw (1.).
- Move the swivelling edge segment to the right (2.).
- Tighten the clamping screw (3.).
- Switch the power tool back on again.



Using with guide cowl

- Bring the guide cowl fully into contact with the work surface.
- Sweep the concrete planer with overlapping movements.
- One side of the guide cowl is flattened to allow sanding in corners.



i NOTE

Check at regular intervals that the planing wheels turn about their axes. Tap to remove any dust deposits as and when necessary.

After stopping work

- Switch off the power tool after stopping work and pull out the mains plug.
- Switch off the dust extractor.
- Clean the power tool.

Maintenance and care

! WARNING!

Before performing any work on the power tool, pull out the mains plug.

i NOTE

Use only original parts supplied by the manufacturer for replacement purposes. The use of non-original parts will invalidate any claims under the manufacturer's warranty.

Cleaning

! WARNING!

Do not use water or liquid detergents.

- Regularly blow out the housing interior and motor with dry compressed air.
- Clean the protective hood or guide cowl with dry compressed air. Use a brush to remove stubborn deposits.

Repairs

Repairs may only be carried out by an authorised customer service centre.

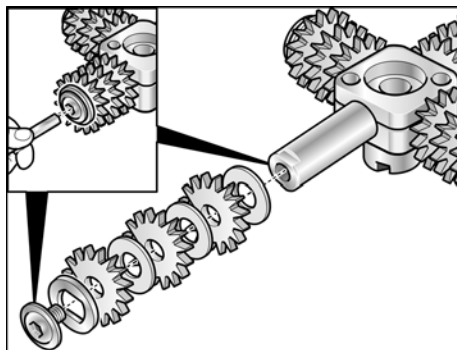
i NOTE

Do not loosen the screws on the motor housing during the warranty period. Failure to comply with this requirement will invalidate any claims under the manufacturer's warranty.

Changing the planing wheels on the planing head

! CAUTION!

Use only planing wheels of the same type.



For correct installation of the planing wheels, refer to the installation instructions supplied with the planing wheels.

Spare parts and accessories

Exploded drawings and spare part lists can be found on our homepage:

www.flex-tools.com

Disposal information



WARNING!

Render disused power tools unusable by removing the power cord.



EU countries only

Do not dispose of electric power tools in the household waste!

In accordance with the European directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and its incorporation into national law, end-of-life electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally-friendly manner.



NOTE

Please ask your dealer about disposal options.

CE conformity

We declare on our sole responsibility that the product described under "Technical data" conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745 according to the provisions of directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Peter Lameli
Technical Head

Klaus Peter Weinper
Head of Quality
Department (QD)

15.12.2020
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Exemption from liability

The manufacturer and its agent are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and its agent are not liable for any damage which was caused by improper use of the power tool or by use of the power tool with products from other manufacturers.

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH
Bahnhofstr. 15
71711 Steinheim/Murr

Tel. +49 (0) 7144 828-0
Fax +49 (0) 7144 25899

info@flex-tools.com
www.flex-tools.com
